

Annexe**GRAND CONSEIL**

N° 302

*Propositions de la Commission parlementaire***Projet de loi sur l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière***La Commission parlementaire ordinaire,*

composée de Moritz Boschung-Vonlanthen, Christine Bulliard, Claudia Cotting, Raoul Girard, Nadine Gobet, Yves Menoud, Pierre-André Page, Jean-Pierre Siggen, Katharina Thalmann-Bolz et Martin Tschopp, sous la présidence de la députée Marie-Thérèse Weber-Gobet,

*fait les propositions suivantes au Grand Conseil :***Entrée en matière**

A l'unanimité des membres présents, la Commission propose au Grand Conseil d'entrer en matière sur ce projet de loi, puis de le modifier comme suit :

Projet de loi N° 302^{bis}

CHAPITRE PREMIER**Dispositions générales**Anhang**GROSSER RAT**

Nr. 302

*Antrag der parlamentarischen Kommission***Gesetzesentwurf über die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung***Die ordentliche parlamentarische Kommission*

unter dem Präsidium von Grossrätin Marie-Thérèse Weber-Gobet und mit den Mitgliedern Moritz Boschung-Vonlanthen, Christine Bulliard, Claudia Cotting, Raoul Girard, Nadine Gobet, Yves Menoud, Pierre-André Page, Jean-Pierre Siggen, Katharina Thalmann-Bolz und Martin Tschopp

*stellt dem Grossen Rat folgenden Antrag:***Eintreten**

Die Kommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig, auf diesen Gesetzesentwurf einzutreten und ihn wie folgt zu ändern:

Gesetzesentwurf Nr. 302^{bis}

1. KAPITEL**Allgemeine Bestimmungen**

Art. 2 Buts

...

³ *Ne concerne que le texte allemand.*

⁴ Elle contribue à une meilleure intégration des personnes dans le monde professionnel, en collaborant à la reconnaissance des ~~qualifications~~ compétences acquises par des voies ~~informelles non formelles~~.

⁵ ...

Art. 3 Principes

Ne concerne que le texte allemand.

Art. 4 Qualité

¹ L'orientation assure le ~~développement de~~ la qualité des prestations.

² ...

Art. 6 Prestations

Ne concerne que le texte allemand.

CHAPITRE DEUXIÈME Organisation et fonctionnement

Art. 2 Ziele

...

³ Bei der ersten Berufswahl fördert sie einen erzieherischen, ~~langzeitlichen~~ kontinuierlichen Prozess.

⁴ Durch ihre Mitarbeit bei der Anerkennung der auf ~~informellen nicht formellen~~ Wegen erworbenen ~~Qualifikationen~~ Kompetenzen trägt sie zu einer besseren Eingliederung der Betroffenen in die Berufswelt bei.

⁵ ...

Art. 3 Grundsätze

...

⁵ Die Informationen über die Berufe und Ausbildungswege entsprechen Neutralitäts-, ~~Objektivitätskriterien~~ Objektivitäts- und Aktualitätskriterien.

⁶ Der Berufsberatungsprozess ist auf die Ratsuchenden ausgerichtet. Bezweckt wird die Autonomie der Ratsuchenden unter Berücksichtigung ihrer Individualität. Die Berufsberatung ~~sieht von Selektionsverfahren ab führt keine Selektionsverfahren durch.~~

Art. 4 Qualität

¹ Die Berufsberatung stellt die ~~Entwicklung der~~ Qualität der Dienstleistungen sicher.

² ...

Art. 6 Dienstleistungen

¹ ...

² Sie stellt der Öffentlichkeit in den Berufsinformationszentren und Berufsberatungsstellen ~~und~~ sowie auf elektronischem Weg Informationen über Berufe und Bildungswege zur Verfügung.

...

⁶ Sie bietet den Erwachsenen angemessene Strukturen an, die sie bei der Erfassung ihrer ~~Qualifikationsnachweise~~ Kompetenzen im Hinblick auf eine Validierung ihrer bisherigen Bildungsleistungen unterstützen.

2. KAPITEL Organisation und Betrieb

Art. 10 Attributions

Ne concerne que le texte allemand.

Art. 16 b) Devoirs généraux

Ne concerne que le texte allemand.

Numérotation du chapitre quatrième

Ne concerne que le texte allemand.

Vote final

Par 9 voix sans opposition ni abstention, (2 membres sont excusés), la Commission propose au Grand Conseil d'accepter ce projet de loi tel qu'il sort de ses délibérations dans sa version bis.

Catégorisation du débat

La Commission propose au Bureau que l'objet soit traité par le Grand Conseil selon la catégorie II (débat organisé).

Le 14 février 2007

Art. 10 Befugnisse

¹ ...

[² Es hat insbesondere die folgenden Befugnisse:]

...

- c) Es arbeitet mit den Ämtern des Kantons und den von seiner Tätigkeit betroffenen Bildungsinstitutionen ~~und~~ sowie den Berufsberatungsstellen der anderen Kantone zusammen.

Art. 16 b) Allgemeine Pflichten

¹ Die Beraterinnen und Berater üben ihre Tätigkeit ~~mit Rücksicht auf die unter Beachtung der~~ Grundsätze dieses Gesetzes und in Übereinstimmung mit ihrem Pflichtenheft aus.

...

Nummerierung des 4. Kapitels

~~6.~~ 4. Kapitel

Schlussabstimmung

Mit 9 Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung (2 Mitglieder sind entschuldigt) beantragt die Kommission dem Grossen Rat, diesen Gesetzesentwurf in der Fassung, die aus ihren Beratungen hervorgegangen ist (projet bis), anzunehmen.

Kategorie der Behandlung

Die Kommission beantragt dem Büro, dass dieser Gegenstand vom Grossen Rat nach der Kategorie II (organisierte Debatte) behandelt wird.

Den 14. Februar 2007